

Helvetia Patria Gruppe Halbjahresabschluss 2005

Herzlich willkommen

14.09.2005

1

**HELVETIA
PATRIA**



Programm:

- n Das Gesamtgeschäft**
- n Das Schweizer Geschäft**
- n Das Auslandsgeschäft;
die konsolidierte
Semesterrechnung**
- n Zusammenfassung und
Ausblick**
- n Fragen und Antworten**

Erich Walser
Philipp Gmür
Roland Geissmann

Erich Walser

Das Gesamtgeschäft

Erich Walser, CEO

**HELVETIA
PATRIA**



Ausgezeichnetes Ergebnis

In Mio. CHF, sofern nicht anders erwähnt

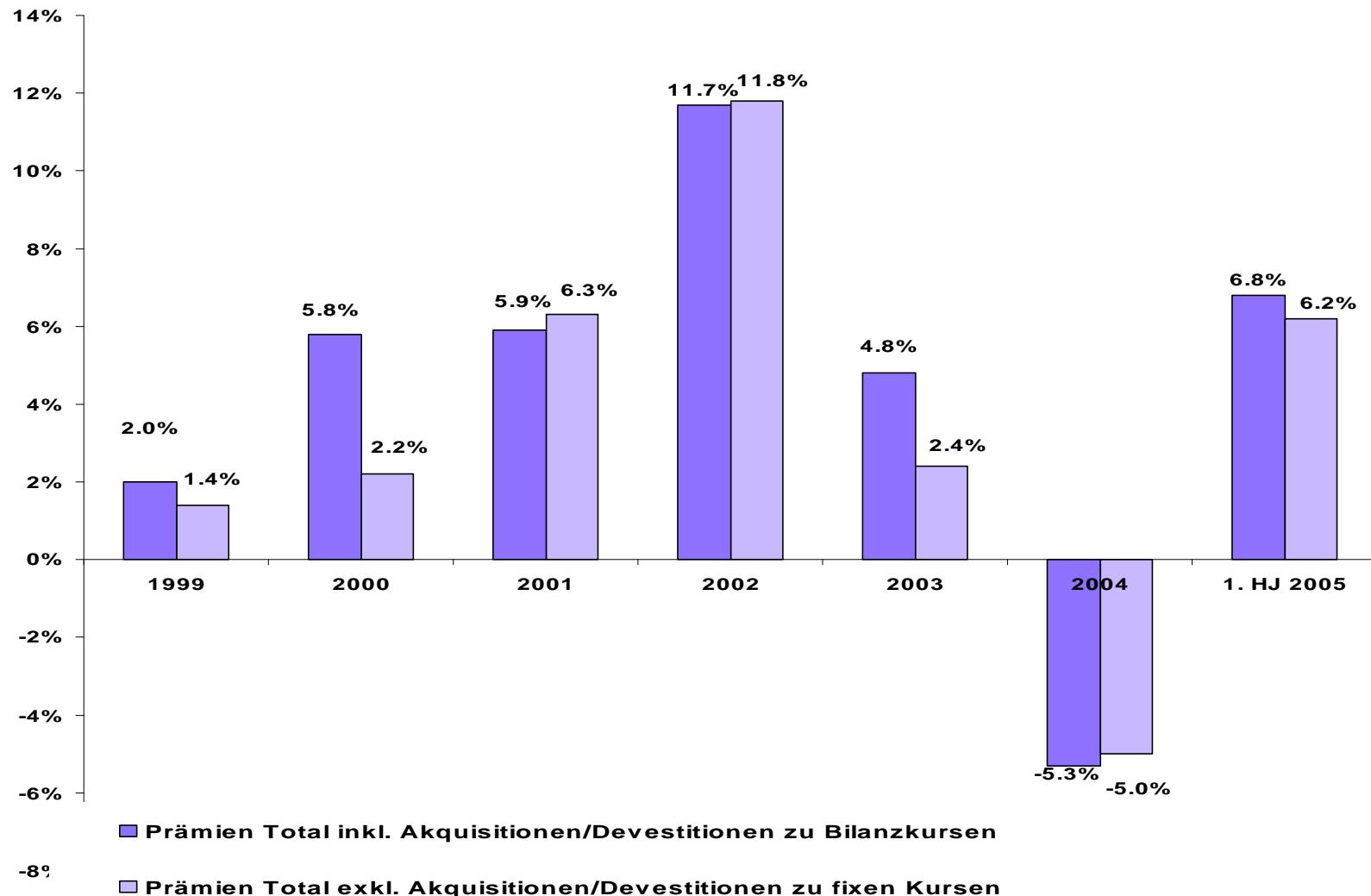
	30.6.05	30.6.04
Bruttoprämiens	3 284.5	3 074.2
Kapitalerträge netto	542.9	484.6
Ergebnis vor Steuern	140.1	100.6
Ergebnis nach Steuern	104.2	73.7
Kapitalanlagen zu Marktwerten	26 821.2	25 654.1
Konsolidiertes Eigenkapital vor Gewinnverwendung¹⁾	1 556.1	1 157.1
Börsenkapitalisierung	1 793.7	1 393.9
Ergebnis nach Steuern pro Aktie (in CHF)²⁾	12.6	12.3
Konsolidiertes Eigenkapital pro Aktie (in CHF)¹⁾	188.6	192.8
Aktienkurs (CHF)	207.3	221.5
Verhältnis Börsenkapitalisierung/Eigenkapital	115%	120%
Anzahl Aktionäre	4 249	3 697

1) 30.6.04 inkl. Legal Quote, 30.6.05 exkl. Legal Quote

(Einfluss 30.6.05 CHF 17.25 pro Aktie aus Abgang mit Legal Quote)

2) Auf der Basis von 8'652'875 (6'293'000 für 30.6.04) Helvetia Patria Holding-Aktien
abzüglich der Aktien im Eigenbestand (2005: 400'312; 2004: 291'136)

Kontrolliertes Wachstum



Das Schweizer Geschäft

Philipp Gmür, CEO Schweiz

**HELVETIA
PATRIA**



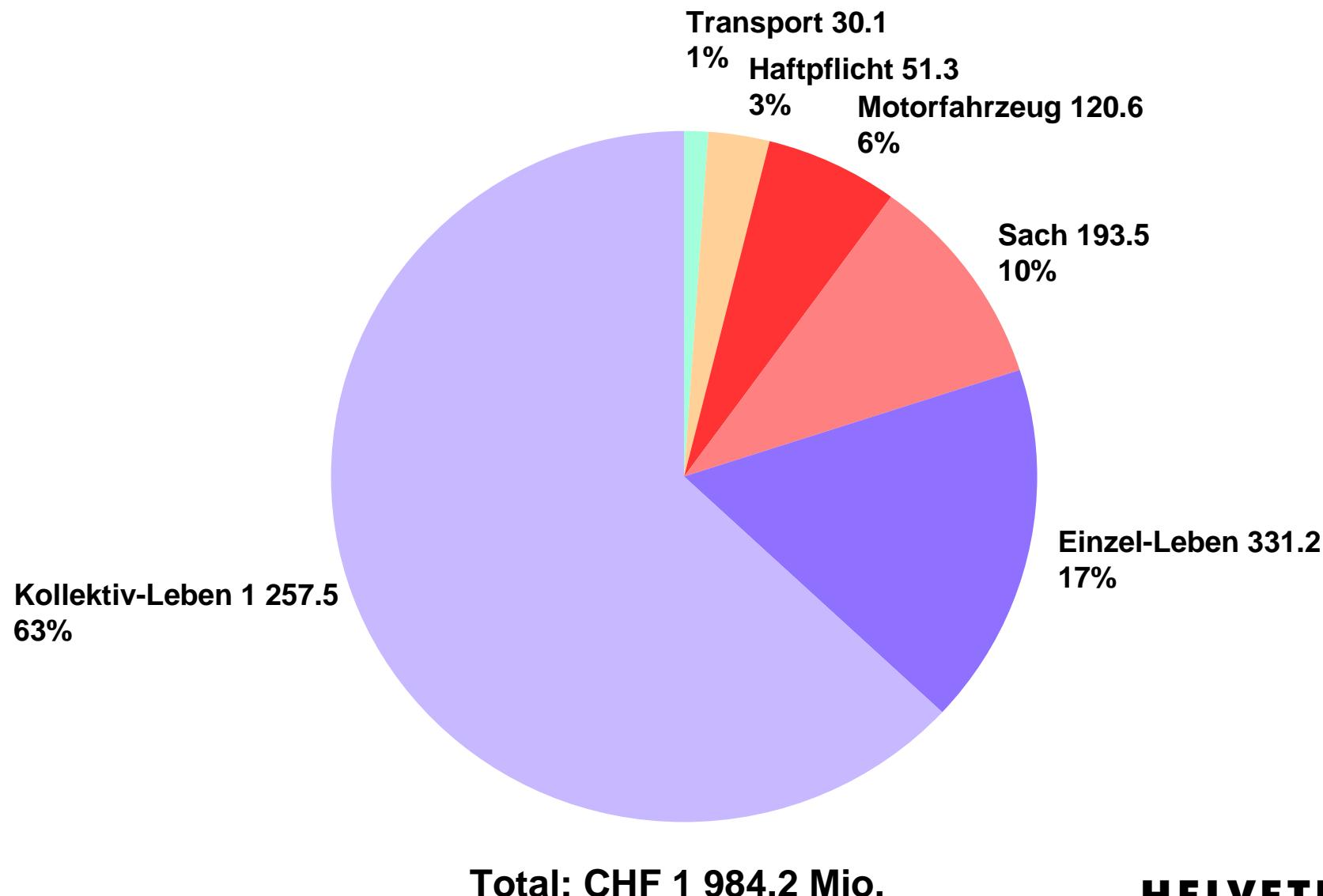
Schweiz: 1. Halbjahr 2005

In Mio. CHF	30.6.05	30.6.04	Veränd.
Prämien Leben	1 588.7	1 406.1	+ 13.0%
Prämien Nicht-Leben	395.5	390.9	+ 1.2%
Total Prämien Schweiz	1 984.2	1 797.0	+ 10.4%

- **Prämien:** Stabile Entwicklung in Einzelleben; wieder selektives Wachstum in Kollektivleben; kontinuierliches Wachstum in Nicht-Leben
- **Schäden/Leistungen:** Ausserordentlich gutes Schadenergebnis, erfreuliche Risikoresultate Tod und Invalidität in Einzel- und Kollektivlebensversicherung
- **Ergebnis:** Gute versicherungstechnische Resultate, Kostendisziplin, wieder erstarkte Ertragskraft in Leben



Schweiz: Bruttoprämien nach Branchen



Schweiz: Prämien im Lebengeschäft

In Mio. CHF	30.6.05	30.6.04	Veränd.
Gesamtprämien Leben Direkt	1 588.7	1 406.1	+ 13.0%
Periodische Prämien Einzel	201.0	200.9	+ 0.0%
Einmaleinlagen Einzel	130.2	122.6	+ 6.2%
Total Einzel-Leben	331.2	323.5	+ 2.4%
Periodische Prämien Kollektiv	739.5	700.7	+ 5.5%
Einmaleinlagen Kollektiv	518.0	381.9	+ 35.6%
Total Kollektiv-Leben	1 257.5	1 082.6	+ 16.2%

Schweiz: Prämien im Nicht-Lebengeschäft

In Mio. CHF

Gesamtprämien Nicht-Leben

	30.6.05	30.6.04	Veränd.
	395.5	390.9	+ 1.2%
Sach	193.5	193.9	- 0.2%
Transport	30.1	30.3	- 0.7%
Motorfahrzeuge	120.6	117.2	+ 2.9%
Haftpflicht	51.3	49.5	+ 3.6%



Schweiz: Kennzahlen Nicht-Lebengeschäft

	30.06.05	30.06.04
Prämien brutto (Mio. CHF)	395.5	390.9
Schadensatz brutto (%)	56.9	64.8
Kostensatz brutto (%)	30.5	27.9
Combined Ratio brutto all in (%)	88.9	93.9
Combined Ratio netto all in (%)	98.3	97.4

Alle Sätze in % der verdienten Prämien

'All in': Alle technischen Aufwendungen/Erlöse
sind berücksichtigt



Überschwemmungen August 2005

- Anzahl Schadenmeldungen (Stand 12.09.2005) - Total 3'550
 - Fahrhabe 2'200
 - Gebäude 500
 - Motorfahrzeug 310
 - Betriebsunterbruch 130
 - Wasser 410
- Brutto-Schadenbelastung von CHF 124 Mio.
- Geschätzte Netto-Schadenbelastung: ca. CHF 30 Mio.
- Schnelle Hilfe mit hohem Einsatz der Mitarbeitenden der Schadenorganisation und der betroffenen Generalagenturen
- Schadenregulierungsprozesse haben sich erneut gut bewährt



Ausblick für das Schweizer Geschäft

Kollektiv-Leben	Einzel-Leben	Nicht-Leben
Fortsetzung der fokussierten Zeichnungspolitik Neues Produkt BVG Invest	Moderates ertragsorientiertes Wachstum Neue fondsbasierte Produkte	Konzentration auf ertragreiche Sparten Neues Produkt für Gebäude/Haushalt
TerzAvita		Qualität und Service
Attraktive Produkte und Dienstleistungsnetzwerk zu Themen des Älterwerdens		Fortführen der Qualitäts- und Serviceoffensive

Die ausländischen Geschäftseinheiten

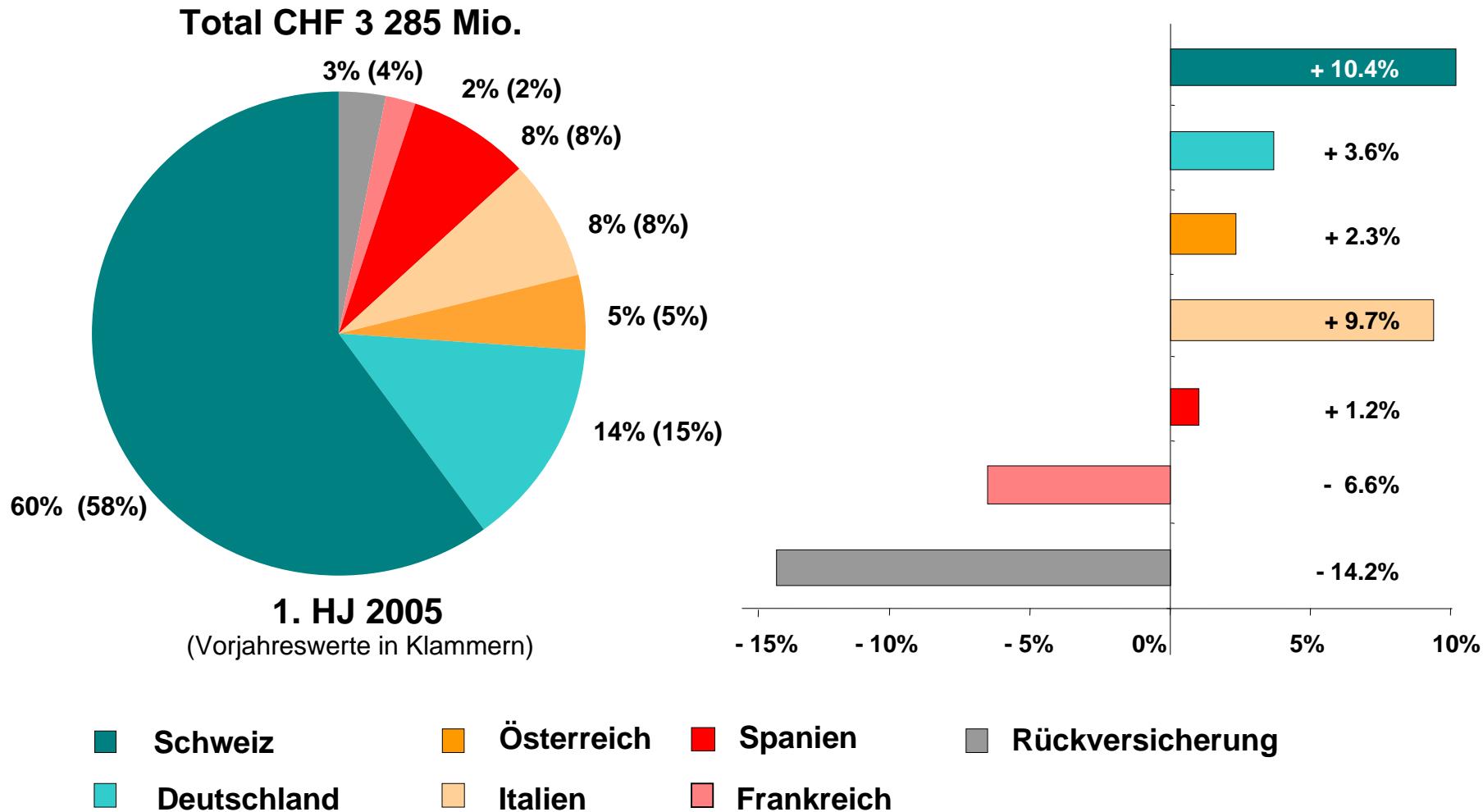
Roland Geissmann, CFO

**HELVETIA
PATRIA**



Das Wachstum nach Ländern

(inkl. indirektes Geschäft)



Erfolgreiche Geschäftseinheiten (I)

Deutschland	Österreich	Italien
<ul style="list-style-type: none">■ Gesteigerte Prämieneinnahmen■ Reduktion der Schadenquote■ Weiter verbesserte Schadenentwicklung■ Combined Ratio brutto von 93.2 Prozent■ Überdurchschnittliche Entwicklung im Lebensgeschäft■ Erhöhte Vermittler- und Kundenzufriedenheit	<ul style="list-style-type: none">■ Verbessertes technisches Ergebnis■ Rückläufige Schadenzfrequenz dank hervorragender Portefeuillequalität■ Höhere Prämieneinnahmen in der Nicht-Lebensparte■ Combined Ratio brutto von 98.1 Prozent (vor S'Rst)■ Verbesserte Ertragskraft durch Restrukturierungs-/Optimierungsmassnahmen	<ul style="list-style-type: none">■ Gutes technisches Ergebnis■ Gesteigertes Prämievolumen bei den meisten Nicht-Lebenbranchen■ Weiter sinkende Schadenbelastung■ Combined Ratio brutto von unter 90 Prozent■ Wachstum Leben über dem Markt

Ausländische Geschäftseinheiten



Erfolgreiche Geschäftseinheiten (II)

Spanien	Frankreich	Aktive Rückversicherung
<ul style="list-style-type: none">■ Gutes technisches Resultat■ Autoversicherung zeigt hervorragendes Ergebnis■ Combined Ratio brutto von unter 90 Prozent■ Starkes Wachstum im Kollektivlebengeschäft■ Durch Fusion gesunkener Kostensatz	<ul style="list-style-type: none">■ Spezialistin im Transportversicherungsgeschäft■ Erfreuliche Geschäftstätigkeit■ Neue Geschäftsbeziehungen durch Akquisition■ Strikte Kostenkontrolle und effizientes Finanzmanagement	<ul style="list-style-type: none">■ Gutes Betriebsergebnis■ Absenz von Gross-Schadenereignissen im 1. Semester 2005 (2. Semester 2005: Unwetterschäden CH und Katrina USA)■ Ausgebautes Portefeuille der Rückversicherung■ Strikt ertragsorientierte und erfolgreiche Zeichnungs-politik

Ausländische Geschäftseinheiten



Die konsolidierte Semesterrechnung

**HELVETIA
PATRIA**

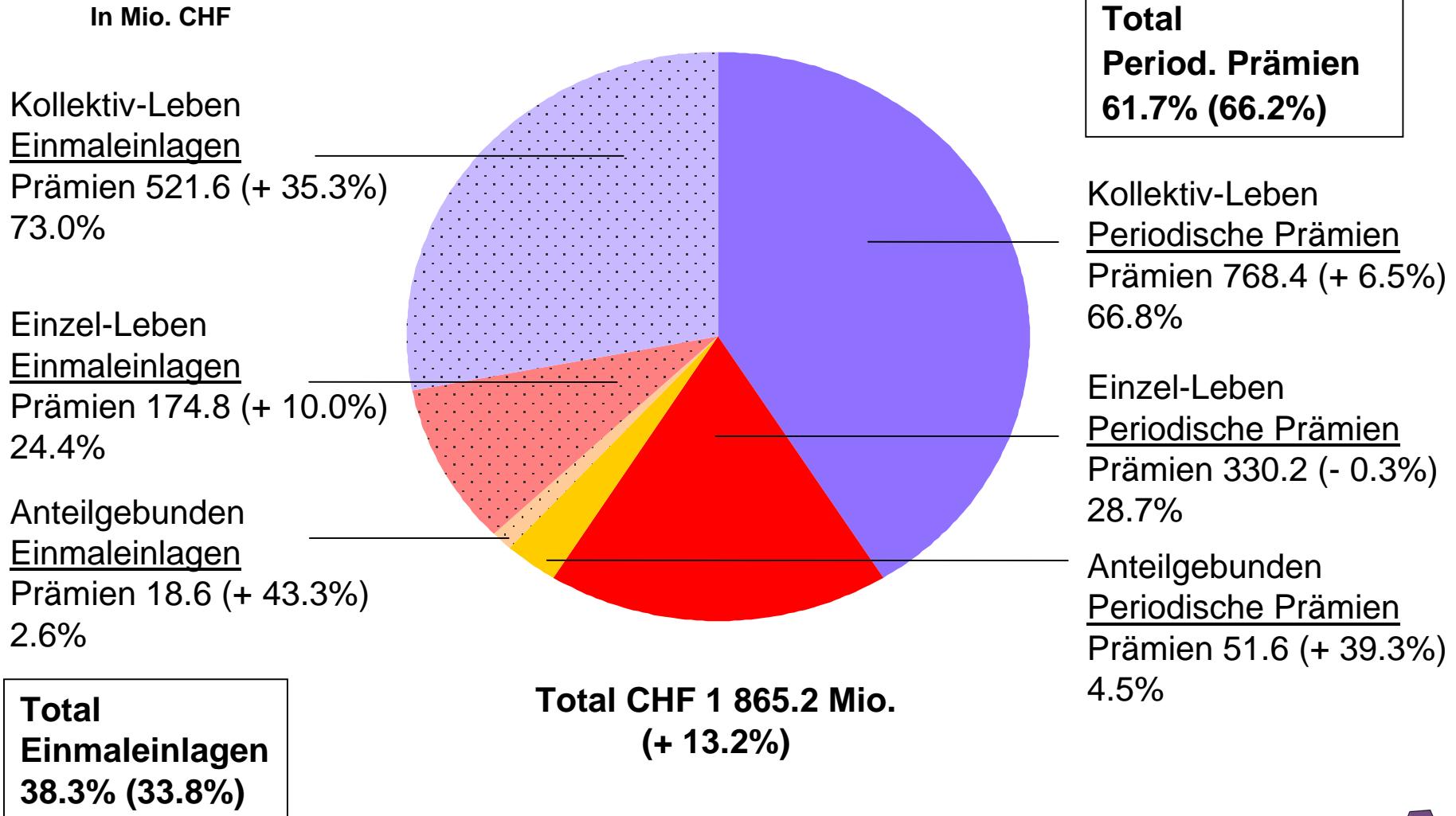


Verdoppeltes Ergebnis im Lebengeschäft

**HELVETIA
PATRIA**



Der Prämiensplitt im Lebengeschäft (Bruttoprämiien)



Verbesserte Profitabilität im Lebengeschäft

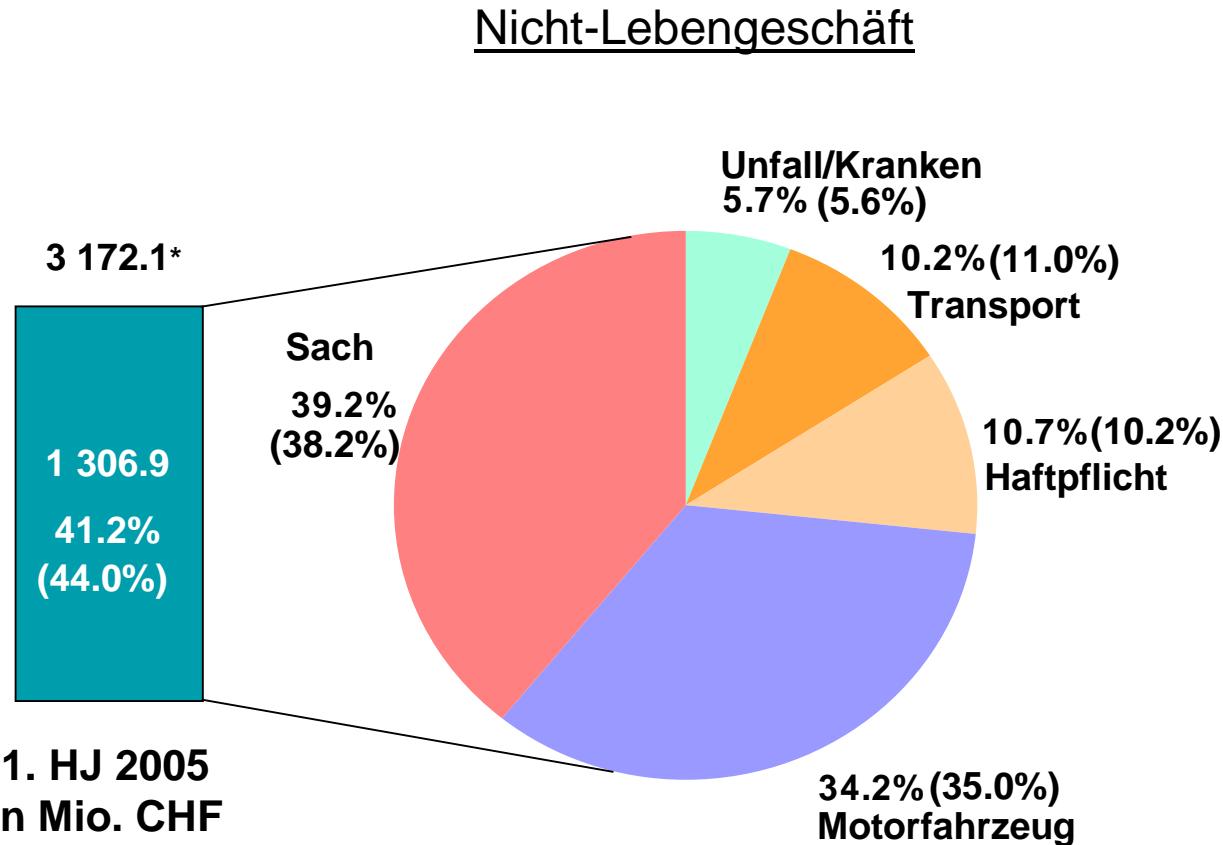
In Mio. CHF	1. HJ 2005	1. HJ 2004	Veränd.
Prämieneinnahmen für eigene Rechnung (gebucht)	1 848.5	1 630.4	+ 13.4%
Aufwendungen für Versicherungsfälle	- 1 296.9	- 1 549.5	- 16.3%
Veränderung Deckungskapital	- 337.0	+ 111.4	-
Veränderung übrige technische Rückstellungen	- 5.7	- 5.0	+ 14.0%
Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb	- 142.9	- 137.2	+ 4.2%
Kostensatz in % gebuchte Prämien	7.7%	8.4%	-
Aufwendungen für Überschussbeteiligung	- 92.3	- 63.2	+ 46.0%
Ergebnis versicherungstechnische Rechnung	44.7	20.1	+122.4%
Technische Rückstellungen netto	21 226.2	20 234.7	+ 4.9%

Ausgezeichnetes Nicht- Lebengeschäft

**HELVETIA
PATRIA**



Das Prämienvolumen im direkten Geschäft nach Branchen



*) Prämie gesamtes Direktgeschäft Leben und Nicht-Leben

Vorjahreswerte in Klammern

Erneut deutlich besseres Resultat im Nicht-Lebengeschäft

In Mio. CHF

	30.6.05	30.6.04	Veränd.
Prämieneinnahmen Direktes Geschäft	1 306.9	1 296.2	+ 0.8%
Prämieneinnahmen Aktive Rückversicherung	108.5	127.9	- 15.2%
Prämieneinnahmen Total	1 415.4	1 424.1	- 0.6%
 Aufwendungen für Versicherungsfälle	 - 659.4	 - 681.1	 - 3.2%
Veränderung Schwankungsrückstellung	- 15.7	- 28.6	- 45.1%
Schadensatz (exkl. Veränderung der Schwankungsrückstellung) in % der verdienten Prämien	63.0%	63.0%	-
Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb	- 331.4	- 342.4	- 3.2%
Kostensatz in % der verdienten Prämien	31.6%	31.7%	-
Combined Ratio netto («all in» in % der verdienten Prämien)	97.6%	99.0%	-
Ergebnis versicherungstechnische Rechnung	89.6	74.7	+ 19.9%
Technische Rückstellungen netto	3 877.0	3 410.7	+ 13.7%

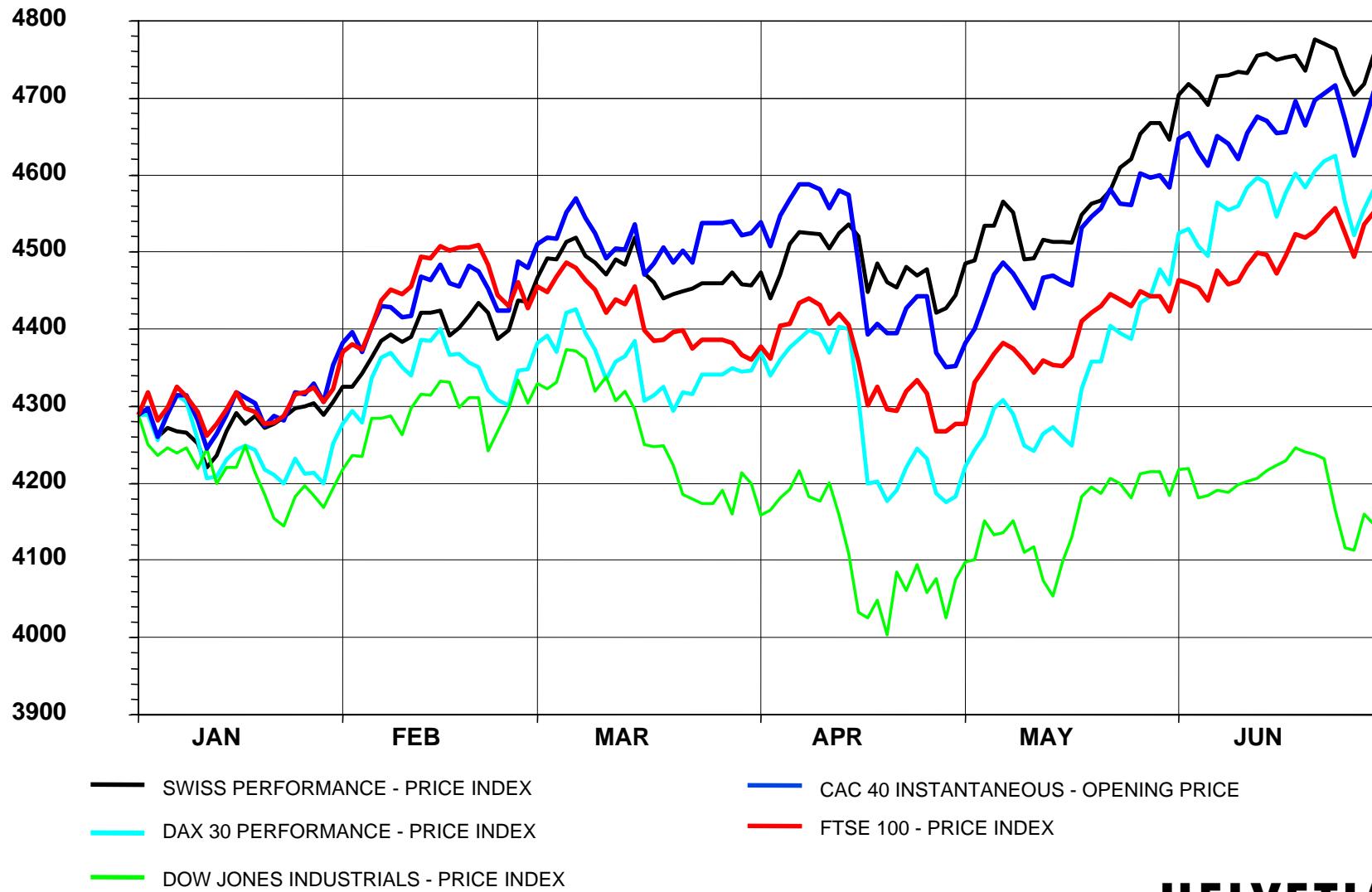
Das Anlagegeschäft und andere Elemente der nicht-versicherungstechnischen Rechnung

**HELVETIA
PATRIA**

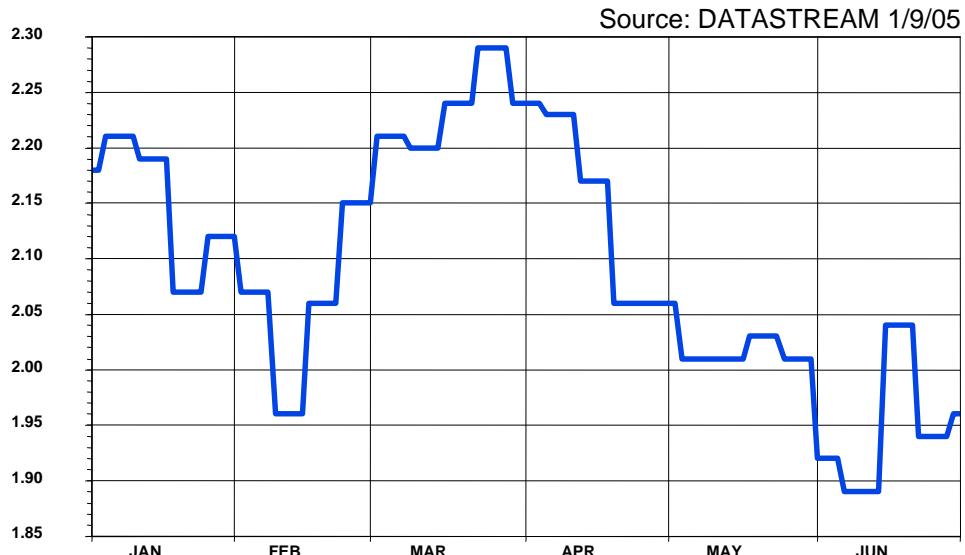


Entwicklung ausgewählter Aktienindices 1. HJ 2005

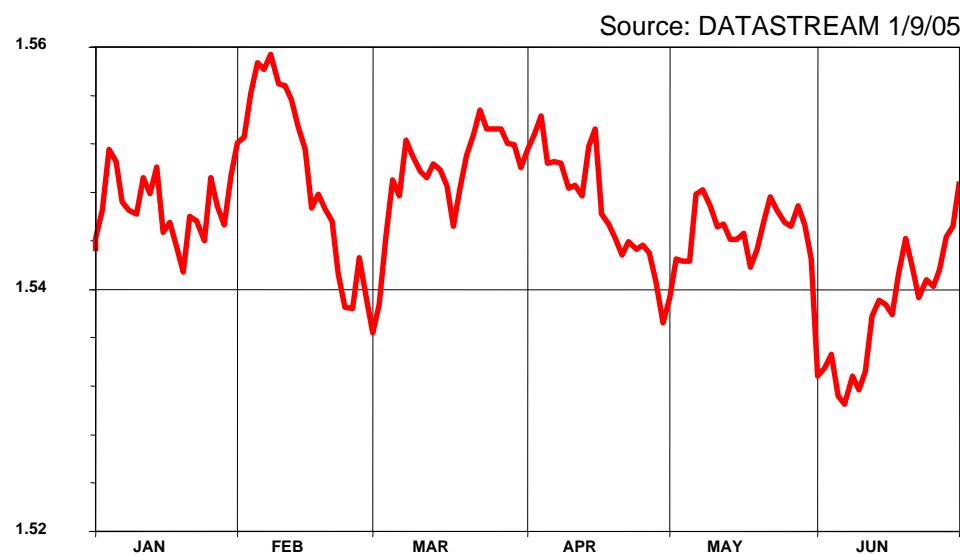
Source: DATASTREAM 1/9/05



Entwicklung der Finanzmärkte im 1. HJ 2005



— Entwicklung der 10jährigen
schweizerischen Bundesanleihen



— Entwicklung EUR/CHF



Das Anlageergebnis im Einzelnen

In Mio. CHF

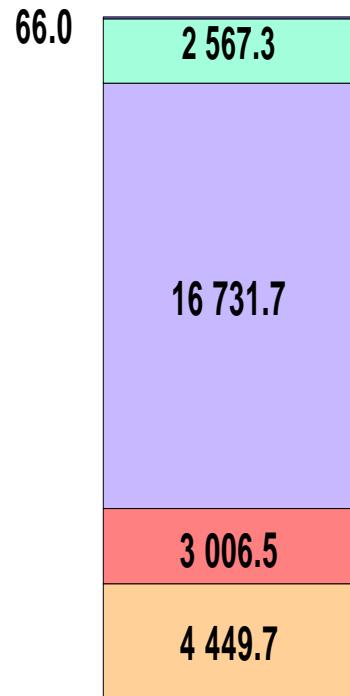
	30.6.05	30.6.04	Veränd.
1. Laufende Erträge	465	451	+ 3.1%
2. Realisierte Gewinne/Verluste - auf index- und anteilgebundene Lebensversicherungsverträge entfallend	66	90	- 26.7%
3. Erfolgswirksame Ab-/Zuschreibungen und Wertberichtigungen - auf index- und anteilgebundene Lebensversicherungen entfallend	1	1	-
	- 38	- 68	- 44.1%
	49	11	+ 345.5%
Total zu Punkt 3 *)	(- 11)	(-57)	- 80.7%
4. Total Anlageerfolg - mit index- und anteilgebundenen Lebensversicherungen	543	485	+ 12.0%
- ohne index- und anteilgebundene Lebensversicherungen (LV)	493	473	+ 4.2%
5. Direkte Rendite	1.9%	1.9%	
6. Performance ohne index- und anteilgeb. LV	3.4%	1.3%	

*) Abschreibungen nach FER 14 alt, d.h. alles zu Lasten der Erfolgsrechnung
(keine aufgeschobenen Abschreibungen)

Entwicklung der Anlagestruktur

In Mio. CHF

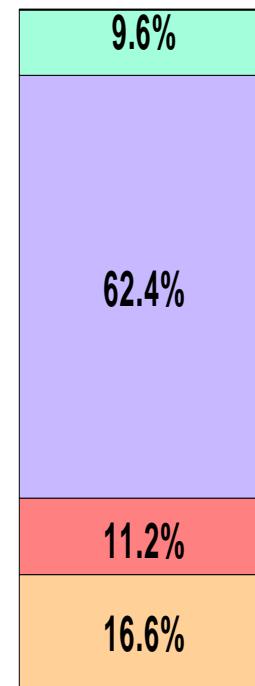
26 821.2



1. HJ 2005

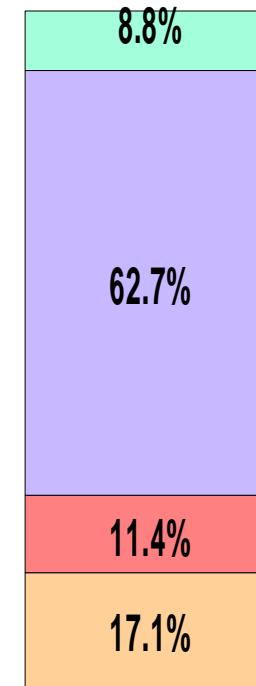
- ¹⁾ Aktien/Aktienfonds:
CHF 2 031.3 Mio.
- Gem. u. Obl.fonds:
CHF 504.4 Mio.
- Derivate und Optionen:
CHF 31.6 Mio.

26 821.2



1. HJ 2005

25 989.0



2004

- ²⁾ Anteil Alternative Anlagen: 15.7% bzw.
CHF 404.2 Mio. (Private Equity und Hedge Funds)



Eigenkapital und Solvenz

**HELVETIA
PATRIA**



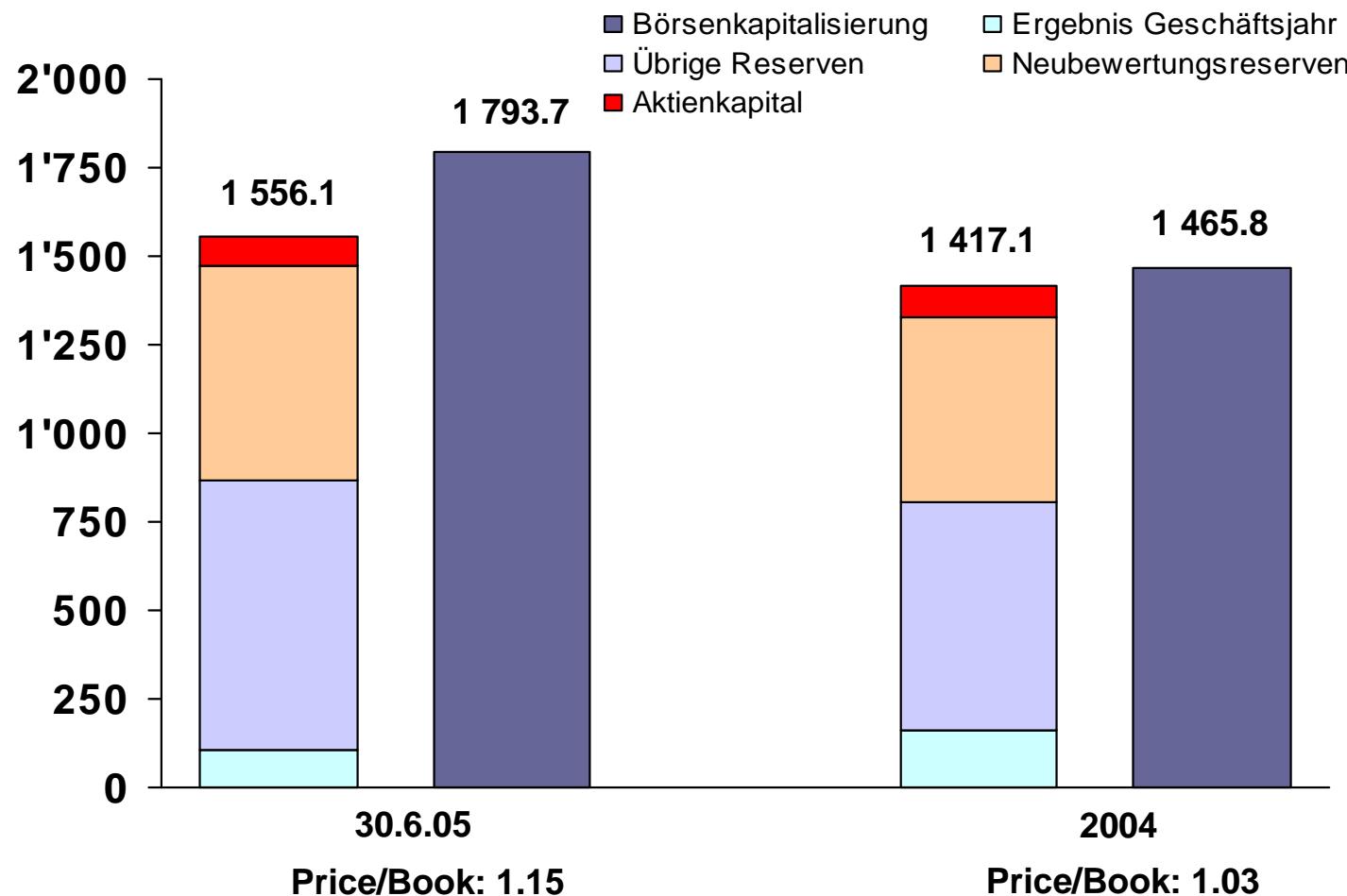
Einfluss der einzelnen Komponenten auf das konsolidierte Eigenkapital

In Mio. CHF

Eigenkapital per 1.1.2005	1 417.1
Erfolgsneutrale Bewertungsveränderungen:	
- Immobilien/Aktien/Anlagefonds	+ 93.4
- Legal Quote	- 13.2
Erfolgswirksame Veränderungen:	
- Ergebnis nach Steuern	+ 104.3
Dividenden	- 45.5
Konsolidiertes Eigenkapital per 30.6.05 (nach Minderheiten)	1 556.1
Nettozunahme	+ 139.0



Entwicklung des Eigenkapitals/ Vergleich Börsenkapitalisierung



Hervorragendes Gesamtresultat

**HELVETIA
PATRIA**



Hervorragendes Gesamtresultat

In 1'000 CHF	30.6.05	30.6.04	Veränd.
Rechnung Nicht-Lebengeschäft	89 566	74 741	+ 19.8%
Rechnung Lebengeschäft	44 729	20 086	+ 122.7%
Nichttechnische Rechnung	7 710	5 786	+ 33.3%
Subtotal 1	142 005	100 613	+ 41.1%
./. Abschreibung Goodwill	- 1 925	- 32	-
./. Steuern	- 35 726	- 26 856	+ 33.0%
./. Anteil Minderheiten	- 122	- 37	+ 229.7%
Ergebnis nach Abschreibung Goodwill, Steuern und Minderheiten	104 232	73 688	+ 41.5%
Ergebnis pro Aktie (in CHF)	12.6	12.3	+ 2.4%
Eigenkapitalrendite RoE	7.0%	6.4%	+ 9.4%

Zusammenfassung und Ausblick

Erich Walser, CEO

**HELVETIA
PATRIA**



Gesamtbeurteilung

- n **Gewinnwachstum/RoE** i
- n **Technisches Ergebnis Leben/Nicht-Leben** i
- n **Combined Ratio (Kosten-/Schadenmgt.)** i
- n **Risikofähigkeit** i

- n **Höhere Profitabilität im Lebengeschäft** ü
- n **Eigenkapital** ü

- n **Wachstum** =
- n **Rahmenbedingungen Kollektivgeschäft** =



Ziele für das Geschäftsjahr 2005



Aktueller Geschäftsverlauf und Ausblick (Juli 05)

■ Prämienwachstum
(Direktgeschäft aggregiert)

Total: + 8.3 % (OW + 7.7 %)
Leben: + 14.2 % (OW + 13.9 %)
Nicht-Leben: + 1.5 % (OW + 0.5 %)
ow = Originalwährung

■ Schadenverlauf

Aus heutiger Sicht werden sich die Auswirkungen der Unwetterschäden in der Schweiz und in den USA (Katrina) in gut verkraftbaren Grenzen halten.

■ Kostenentwicklung

Im Budget

■ Anlagen

Laufende Erträge im Budget;
Zunahme der Bewertungsmarge;
Fortsetzung der vorsichtigen Politik.

■ Ausblick 2005

Trotz der Unwetterschäden gehen wir vorbehältlich weiterer ausserordentlicher Ereignisse davon aus, dass wir wiederum ein ansprechendes Resultat erzielen werden.

Attraktive Investition



Schweizer Identität: «Vertrauen, Sicherheit, Qualität»



**HELVETIA
PATRIA**



**Fragen
Sie uns.**

**HELVETIA
PATRIA**

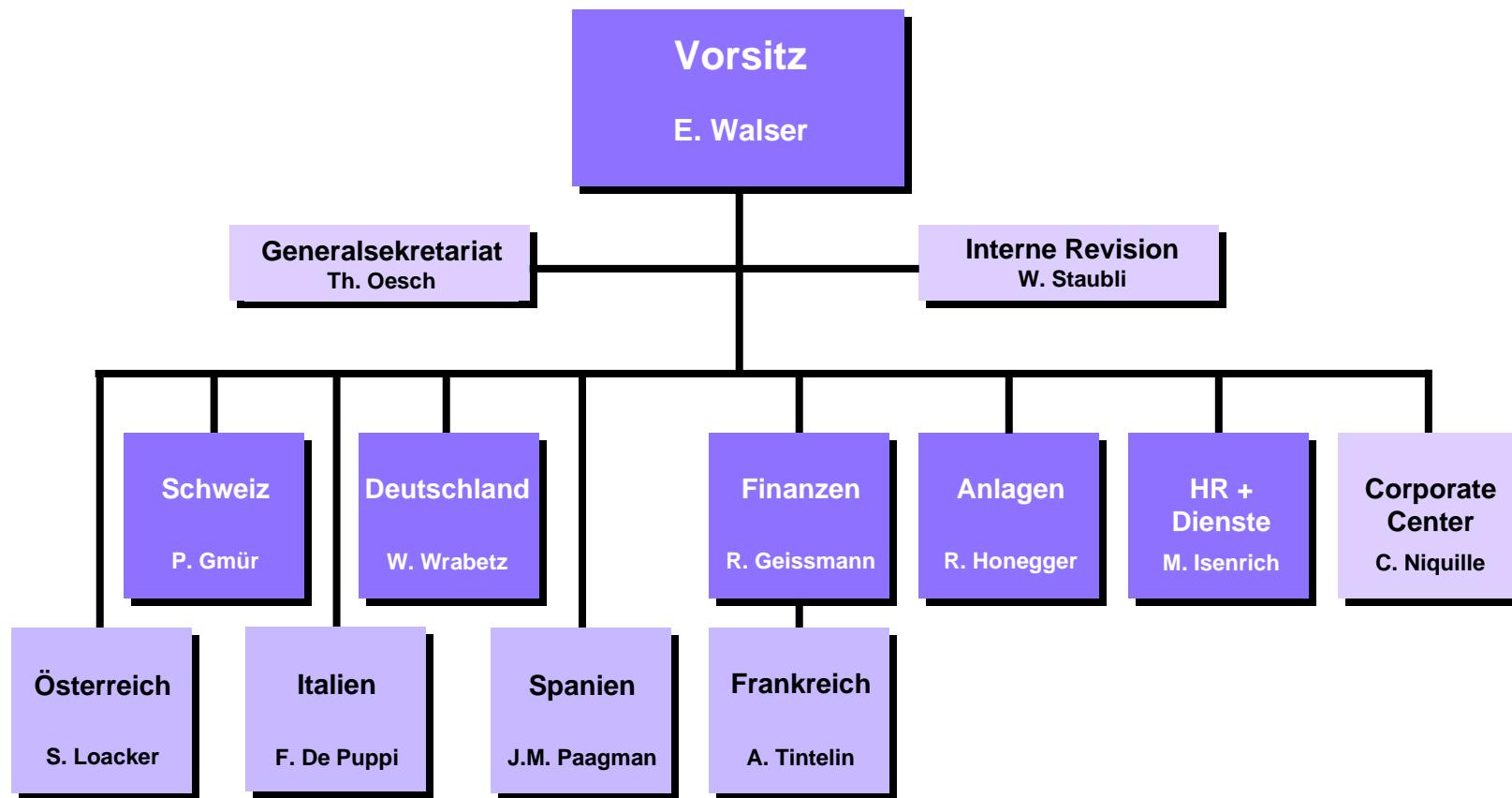


Anhang

**HELVETIA
PATRIA**



Die Geschäftsleitung auf einen Blick



- Mitglieder der Geschäftsleitung Gruppe
- Weitere Ländermärkte
- Supportfunktionen



Meilensteine unserer Geschichte

- n 1858 Gründung der Allgemeinen Versicherungs-Gesellschaft Helvetia, St.Gallen
- n 1861 Gründung der Helvetia Schweizerische Feuerversicherungs-Gesellschaft, St.Gallen
- n 1862 Gründung von Niederlassungen in Deutschland
- n 1878 Gründung der Genossenschaft «Patria, Schweizerische Lebensversicherungsgesellschaft» in Basel
- n 1920-1962 Gründung von Niederlassungen und Tochtergesellschaften der Helvetia in Frankreich, Italien, Österreich, Belgien (verkauft 1985), Griechenland (verkauft 1997), Holland (verkauft 1995) und Kanada (verkauft 1999)
- n 1974 Fusion der Helvetia Feuer und der Helvetia Allgemeinen, St.Gallen
- n 1986-1988 Weitere Tochtergesellschaften der Helvetia in Spanien, Italien und Deutschland
- n 1992 Beginn der Partnerschaft zwischen Helvetia und Patria
- n 1996 Gründung der Helvetia Patria Holding, St.Gallen
- n 1998 Akquisition der La Vasco Navarra (Spanien); Erwerb des Portefeuilles der NCD (Italien)
- n 1999 Zusammenschluss der beiden Gesellschaften La Vasco Navarra und Cervantes Helvetia zur Helvetia CVN, Madrid/Pamplona
- n 2000 Erwerb des südspanischen Versicherers Previsión Española, Sevilla
- n 2001 Erwerb der Norwich Union Vita, Mailand; Umbenennung in Helvetia Life
- n 2002 Erwerb des Transportversicherungsgeschäfts der britischen Royal & Sun Alliance in Frankreich
- n 2003 Fusion der beiden Gesellschaften Previsión Española und Helvetia CVN zur Helvetia Previsión mit Sitz in Sevilla
- n 2004 Akquisition zweier Transportversicherungs-Portefeuilles in Frankreich



Kontakt:

Adresse:

Helvetia Patria Gruppe
Hauptsitz
Dufourstrasse 40
CH-9001 St.Gallen
Schweiz

Investor Relations Office:

Daniel Schläpfer,
Leiter Unternehmenskommunikation

Telefon: +41 71 493 54 48

Telefax: +41 71 493 55 89

E-Mail: daniel.schlaepfer@helvetiapatria.ch

Internet: www.helvetiapatria.com



Haftungsausschluss bezüglich zukunftsgerichteter Aussagen

Dieses Dokument wurde von der Helvetia Patria Gruppe erstellt und darf vom Empfänger ohne die Zustimmung der Helvetia Patria Gruppe weder kopiert noch abgeändert, angeboten, verkauft oder sonstwie an Drittpersonen abgegeben werden. Es wurden alle zumutbaren Anstrengungen unternommen, um sicherzustellen, dass die hier dargelegten Sachverhalte richtig und alle hier enthaltenen Meinungen fair und angemessen sind. Dieses Dokument beruht allerdings auf einer Auswahl, da es lediglich eine Einführung in und eine Übersicht über die Geschäftstätigkeit der Helvetia Patria Gruppe bieten soll. Informationen und Zahlenangaben aus externen Quellen dürfen nicht als von der Helvetia Patria Gruppe für richtig befunden oder bestätigt verstanden werden. Weder die Helvetia Patria Gruppe als solche noch ihre Direktoren, leitenden Angestellten, Mitarbeiter und Berater oder sonstige Personen haften für Verluste, die mittelbar oder unmittelbar aus der Nutzung dieser Informationen erwachsen. Die in diesem Dokument dargelegten Fakten und Informationen sind möglichst aktuell, können sich aber in der Zukunft ändern. Sowohl die Helvetia Patria Gruppe als solche als auch ihre Direktoren, leitenden Angestellten, Mitarbeiter und Berater oder sonstige Personen lehnen jede ausdrückliche oder implizite Haftung oder Gewähr für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Informationen ab.

Dieses Dokument kann Prognosen oder andere zukunftsgerichtete Aussagen im Zusammenhang mit der Helvetia Patria Gruppe enthalten, die naturgemäß mit allgemeinen wie auch spezifischen Risiken und Unsicherheiten verbunden sind, und es besteht die Gefahr, dass sich die Prognosen, Voraussagen, Pläne und anderen expliziten oder impliziten Inhalte zukunftsgerichteter Aussagen als unzutreffend herausstellen. Wir machen darauf aufmerksam, dass eine Reihe wichtiger Faktoren dazu beitragen kann, dass die tatsächlichen Ergebnisse in hohem Masse von den Plänen, Zielsetzungen, Erwartungen, Schätzungen und Absichten, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck kommen, abweichen. Zu diesen Faktoren gehören: (1) Änderungen der allgemeinen Wirtschaftslage namentlich auf den Märkten, auf denen wir tätig sind, (2) Entwicklung der Finanzmärkte, (3) Zinssatzänderungen, (4) Wechselkursfluktuationen, (5) Änderungen der Gesetze und Verordnungen einschliesslich der Rechnungslegungsgrundsätze und Bilanzierungspraktiken, (6) Risiken in Verbindung mit der Umsetzung unserer Geschäftsstrategien, (7) Häufigkeit, Umfang und allgemeine Entwicklung der Versicherungsfälle, (8) Sterblichkeits- und Morbiditätsrate sowie (9) Erneuerungs- und Verfallsraten von Policien. In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass die vorstehende Liste wichtiger Faktoren nicht vollständig ist. Bei der Bewertung zukunftsgerichteter Aussagen sollten Sie daher die genannten Faktoren und andere Ungewissheiten sorgfältig prüfen. Alle zukunftsgerichteten Aussagen gründen auf Informationen, die der Helvetia Patria Gruppe am Tag ihrer Veröffentlichung zur Verfügung standen; die Helvetia Patria Gruppe ist nur dann zur Aktualisierung dieser Aussagen verpflichtet, wenn die geltenden Gesetze dies verlangen.

Zweck dieses Dokuments ist es, die Finanzgemeinde der Helvetia Patria Gruppe und die Öffentlichkeit über die Geschäftstätigkeit der Helvetia Patria Gruppe im 1. Semester 2005 zu informieren. Dieses Dokument stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Umtausch, Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren, noch einen Emissionsprospekt im Sinne von Art. 652 a des Schweizerischen Obligationenrechts oder einen Kotierungsprospekt gemäss dem Kotierungsreglement der SWX Swiss Exchange dar. Nimmt die Helvetia Patria Gruppe in Zukunft eine oder mehrere Kapitalerhöhungen vor, sollten die Anleger ihre Entscheidung zum Kauf oder zur Zeichnung neuer Aktien oder sonstiger Wertpapiere ausschliesslich auf der Grundlage des massgeblichen Emissionsprospekts treffen.

Dieses Dokument ist ebenfalls in englischer Sprache erhältlich. Verbindlich ist die deutsche Fassung.

